

# Burgtheater

Sonntag den 14. Oktober 1934

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weh dem der lügt

Lustspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Gregor, Bischof von Châlons . . . . .	Ferdinand Onno
Utalus, sein Neffe . . . . .	Hans Wengraf
Leon, Küchenjunge . . . . .	Hermann Thimig
Kattwald, Graf im Rheingau . . . . .	Franz Höbling
Edrita, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler
Galomir, ihr Bräutigam . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Gregors Hausverwalter . . . . .	Hermann Wawra
Der Schaffer Kattwalds . . . . .	Reinhold Siegert
Zwei Knechte Kattwalds . . . . .	Armand Ozory
Ein Pilger . . . . .	Jakob Wolf
Ein fränkischer Anführer . . . . .	Hanns Hisinger
Ein Fischer . . . . .	Fred Liewehr
Sein Knecht . . . . .	Julius Karsten
	Karl Friedl

Gäste, Knechte, Mägde bei Kattwald, fränkisches Volk

Schauplatz: Im ersten Aufzuge Dijon; im zweiten, dritten und vierten Aufzuge Rheingau; im fünften Aufzuge vor Weh

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

---

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 3 Uhr (Tel. R-28-3-20)**